

Stellenausschreibung

Am Institut für Publizistik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz ist zum **1.11.2020 oder später** die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Post-Doc) für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Arbeitszeit beträgt 100%. Eine Verlängerung der Stelle über die drei Jahre Laufzeit hinaus wird angestrebt.

Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe E 13 TV-L. Die Stelle ist am Forschungs- und Lehrbereich Allgemeine Kommunikationswissenschaft angesiedelt.

Aufgabenprofil:

- Leitung einer quantitativen Befragung zur politischen Informationsnutzung im Ländervergleich in einem internationalen DFG-Kooperationsprojekt mit Partner*innen u.a. aus Dänemark, den Niederlanden, Polen, Spanien und UK; Unterstützung bei qualitativer Nachrichtennutzungsstudie
- Lehre in den Studiengängen des Instituts für Publizistik und Betreuung von Studierenden
- Eigenständige Forschung und Präsentation und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen auf Tagungen sowie in einschlägigen Publikationen
- Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Promotion im Fach Publizistik/Kommunikationswissenschaft oder verwandten empirisch orientierten sozialwissenschaftlichen Disziplinen
- Forschungserfahrung im Bereich Verbreitung und Wirkung von Hate-Speech oder verwandten Themen (z. B. Mediendarstellungen von Minderheiten, Medienwirkung auf Vorurteile) wünschenswert
- Sehr gute Methoden- und Statistikenkenntnisse, versierter Umgang mit R
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Selbständigkeit, Teamfähigkeit

Benefits:

- Hervorragendes akademisches Umfeld, angenehmes und kollegiales Klima im Kernteam wie auch am Institut für Publizistik insgesamt
- Raum für eigenständige Forschung und akademische Profilierung
- Austausch und Forschungskooperation mit international ausgewiesenen Kolleg*innen

Die JGU strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationen – falls vorhanden, Zeugnisse) reichen Sie bitte bis zum **3.10.2020** in Form eines einzigen pdf-Dokuments ein an Prof. Dr. Christian Schemer: schemer@uni-mainz.de